Bitte vorher die Bedienungsanleitungen des Euroklaven und der Wasseraufbereitungsanlage lesen!
Die neuen Europa-Autoklaven Euroklav®29V-S und 23V-S sind Autoklaven mit Vor-Vakuum und kombiniertem fraktionierten Strömungsverfahren. Zur Erzeugung des Vakuums wird eine Kolbenpumpe eingesetzt, die die Vorteile großer Wirksamkeit mit äußerster Robustheit im Dauerbetrieb verbindet. Die Geräte können abgesehen von der notwendigen Stromversorgung ohne weitere Installation sofort in Betrieb genommen werden. Für den optionalen Anschluss des Einweg-Ablaufes und einer externen Wasseraufbereitung geben wir Ihnen im Folgenden wichtige Hinweise, die vor und bei der Aufstellung beachtet werden müssen.

29V-S: Geräteansichten, Abmessungen, Bedien- und Anschlusselemente

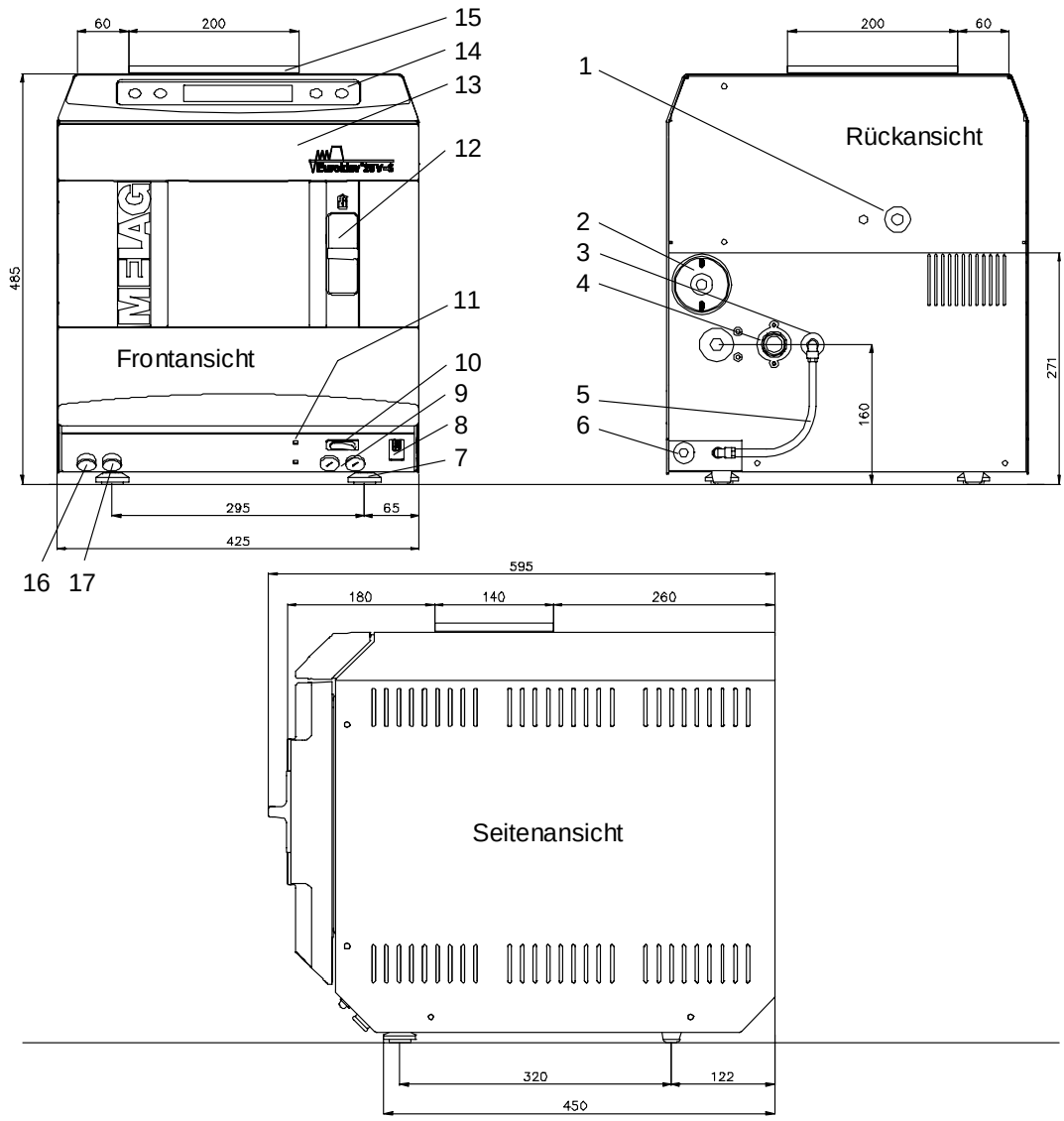


Abbildung 1

1 Sicherheitsventil
2 Sterilfilter
3 Anschluss für interne aqua dest / aqua dem Versorgung
4 Einweg-Ablauf (3/4" Außengewinde)
5 Schlauchbrücke für interne aqua dest / aqua dem Versorgung
6 Netzanschlussleitung
7 vordere verstellbare Gerätefüße
8 serieller Daten- und Drucker - Anschluss (RS 232)
9 Gerätesicherungen - 2 x 16 A / FF
10 Netzschalter
11 Überhitzungsschutz-Schalter Dampferzeuger
12 Schiebe-Verschluss-Griff
13 Schwenktür - nach links öffnend
14 Bedien - und Anzeigefeld
15 Tank - Deckel
16 Entleerungsstopfen für Abwasser
17 Entleerungsstopfen für aqua dest / aqua dem

23V-S: Geräteansichten, Abmessungen, Bedien- und Anschlusselemente

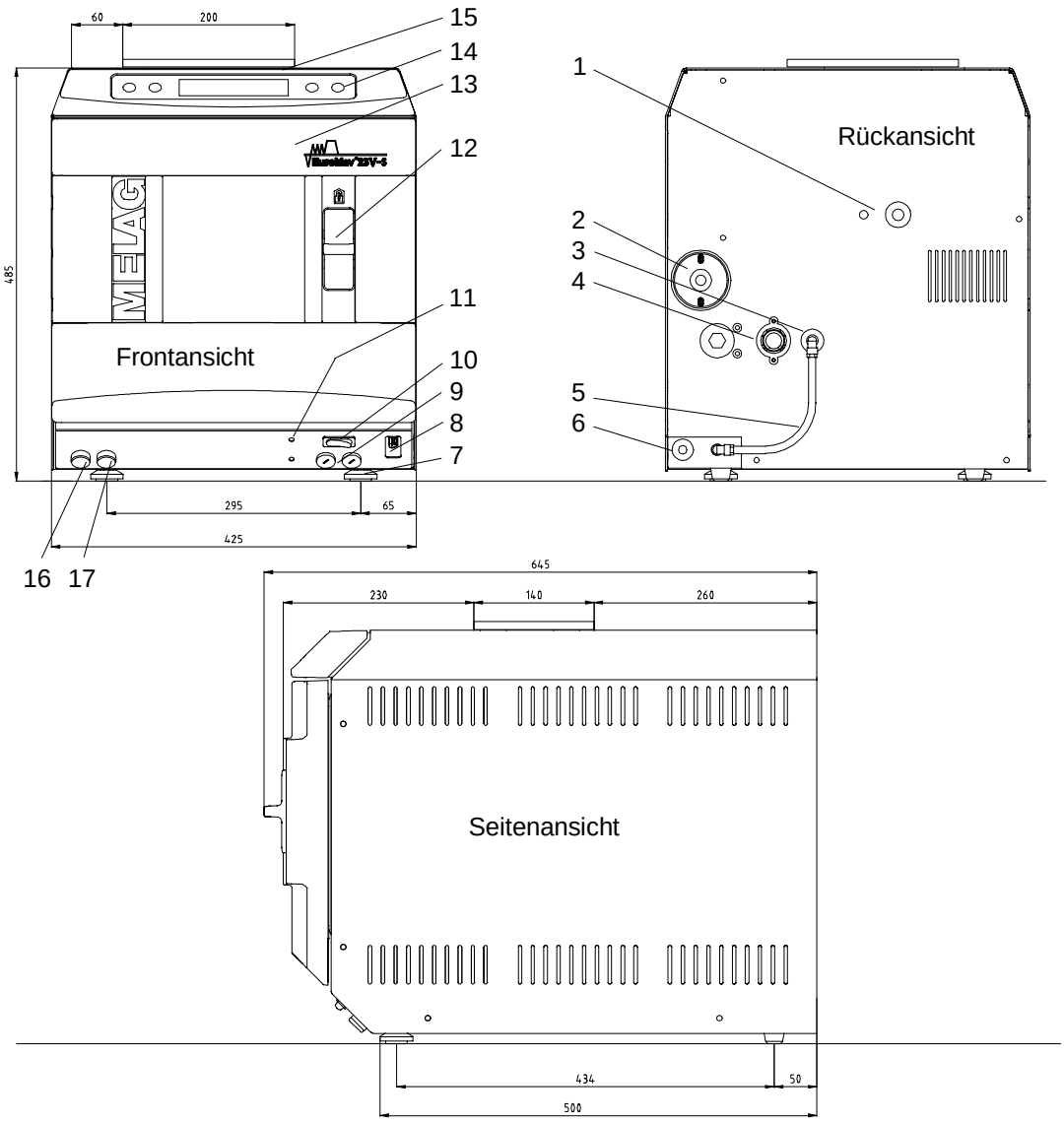


Abbildung 2

1 Sicherheitsventil
2 Sterilfilter
3 Anschluss für interne aqua dest / aqua dem Versorgung
4 Einweg-Ablauf (3/4" Außengewinde)
5 Schlauchbrücke für interne aqua dest / aqua dem Versorgung
6 Netzanschlussleitung
7 vordere verstellbare Gerätefüße
8 serieller Daten- und Drucker - Anschluss (RS 232)
9 Gerätesicherungen - 2 x 16 A / FF
10 Netzschalter
11 Überhitzungsschutz-Schalter Dampferzeuger
12 Schiebe-Verschluss-Griff
13 Schwenktür - nach links öffnend
14 Bedien - und Anzeigefeld
15 Tank - Deckel
16 Entleerungsstopfen für Abwasser
17 Entleerungsstopfen für aqua dest / aqua dem

1.Voraussetzungen und Hinweise für die Aufstellung und die Installation

Vor Aufstellung und Installation des Autoklaven sind folgende bauseitigen Voraussetzungen zu schaffen und nachfolgende Hinweise zu beachten:
Platzbedarf:
Die Euroklaven®29V-S und 23V-S sind nicht für den Einbau in einen Schrank geeignet.
Entsprechend den Abmessungen des Gerätes (siehe *Abbildung 1-2*) sollte ein Abstand von mindestens 10 cm auf beiden Seiten eingehalten werden. Oberhalb sollte das Gerät frei sein um eine ausreichende Zugänglichkeit zum eingebauten Vorratstank und eine gute Belüftung sicherzustellen.
Bei eventueller Installation einer Wasseraufbereitungsanlage MELA*dem*®47, MELA*dem*®40 sollte der entsprechende Platzbedarf berücksichtigt werden.

1.1. Waagerechte Aufstell-Fläche/Tragfähigkeit:

Zur Aufstellung ist eine ebene, waagerechte Aufstell-Fläche notwendig. Das Gewicht des Gerätes (ohne Beladung) beträgt 40 kg beim 29V-S bzw. 43 kg beim 23V-S.

1.2. Netzanschluss:

Netzsteckdose 230 V, 50 Hz, Anschlussleistung 29V-S: 2400 VA, 23V-S: 3000 VA, separater Stromkreis mit 16 A-Absicherung, optional zusätzlich FI-Schalter 30 mA. Das Netzanschlusskabel des Autoklaven ist 1,35 m lang.

Wird an den Autoklaven der Beistelldrucker MELA*print*®40/42 angeschlossen, ist für dessen Netzteil eine weitere Steckdose vorzusehen.

1.3. Einweg-Ablauf:

Für den Einweg-Ablauf ist ein Wandabfluss, Nennweite DN 40 oder ein Siphonabfluss (Spülenausfluss) erforderlich. Beispiele für den Abwasseranschluss finden Sie auf Seite *4* und *5*.
Zum Anschluss des Autoklaven an das Abwasser kann bei MELAG ein Abwasserschlauch mit einer Länge von 2 Metern (Art. Nr. 36585) bestellt werden.
Der Abfluss muss sich mindestens 30 cm unterhalb des Euroklaven befinden und der Abwasserschlauch dahin muss sackfrei mit stetigem Gefälle verlegt werden.

2.Die Versorgung mit Speisewasser (aqua dest/aqua dem)

Die Euroklaven®29V-S und 23V-S können im Einweg-, aber auch im Wasser-Kreislauf-System arbeiten. Der Autoklav versorgt sich automatisch mit Speisewasser, entweder aus dem eingebauten Vorratstank (den das Praxisteam z.B. mit aqua dest aus dem MELA*dest*®65 nachfüllt), oder noch bequemer vollautomatisch aus der Wasseraufbereitungsanlage MELA*dem*®47 oder MELA*dem*®40. Das Speisewasser (für die Dampferzeugung) muss mindestens aqua dem nach VDE 0510 entsprechen.

2.1. Interne Einspeisung (siehe Beispiel 1 – Seite 4, Abbildung 3)

Die Euroklaven®29V-S und 23V-S versorgen sich über die mitgelieferte Schlauchbrücke aus dem eingebauten Vorratstank mit aqua dest/dem.

2.2. Interne Einspeisung (siehe Beispiel 2 – Seite 4, Abbildung 4)

Die Euroklaven®29V-S und 23V-S versorgen sich über die mitgelieferte Schlauchbrücke aus dem eingebauten Vorratstank mit aqua dest/dem und der Einweg - Ablauf ist an einem Siphon installiert.

2.3. Externe Einspeisung (siehe Beispiel 3 – Seite 5, Abbildung 5)

Anschluss des Ionentauschers MELA*dem*®40 mit MELA*jet*®
Als einfachste Installation kann die MELA*dem*®40 direkt an den Speisewasserzulauf angeschlossen werden und erzeugt so aus normalem Leitungswasser demineralisiertes Wasser.
Die MELA*jet*® dient der Instrumentenaufbereitung vor der Sterilisation mit aqua dem.

2.4. Externe Einspeisung (siehe Beispiel 4 – Seite 5, Abbildung 6)

Anschluss der Umkehr-Osmose-Anlage MELA*dem*®47
Die MELA*dem*®47 kann direkt an den Speisewasserzulauf angeschlossen werden.

Anschluss anderer Druck-Wasseraufbereitungsanlagen mit entsprechender Wasserqualität nach Absprache mit Fa. MELAG.

3.Einbau des Gerätes:

Ein Einbau des Gerätes sollte nicht erfolgen.

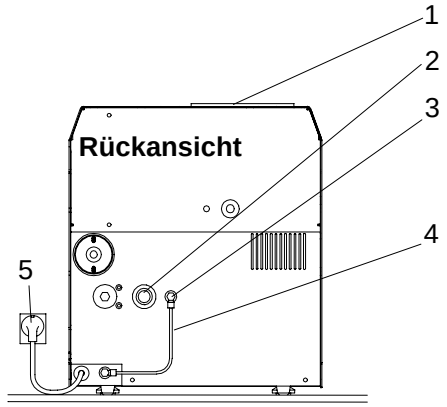
4.Installationsmaterial

Zusätzliches Installationsmaterial kann mit folgenden Artikel-Nr. bestellt werden:

1 Einweg-Ablaufschlauch (2m)	MELAG-Artikel-Nr.: 36585
Wand-Ablauf mit Doppelschlauchtülle	MELAG-Artikel-Nr.: 37410
Doppelschlauchtülle mit Rückstauklappen zum Anschluss an vorhandenen Spülensyphon	MELAG-Artikel-Nr.: 37400
Wasserhahn 3/4“(mit Sicherungskombination)	MELAG-Artikel-Nr.: 37310
Zusätzlicher Wasserhahn mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter (zum Anbau an ein vorhandenes Eckventil)	MELAG-Artikel-Nr.: 58130
Leckmelder mit Absperrventil und Sonde	MELAG-Artikel-Nr.: 01056
Speisewasserfilter MELA*dem*®	MELAG-Artikel-Nr.: 48240
Sicherungskombination bestehend aus Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter nach EN 1717	MELAG-Artikel-Nr.: 48660

5.Installationsbeispiele

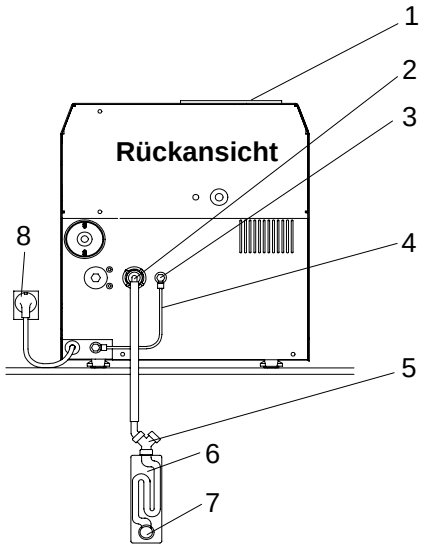
5.1. Beispiel 1: Das Speisewasser wird aus dem eingebauten Vorratstank angesaugt



1 Tank - Deckel
2 Einweg-Ablauf-Stutzen
3 Anschluss für interne aqua dest / aqua dem Versorgung
4 Schlauchbrücke für interne aqua dest / aqua dem Versorgung
5 Netzanschluss

Abbildung 3

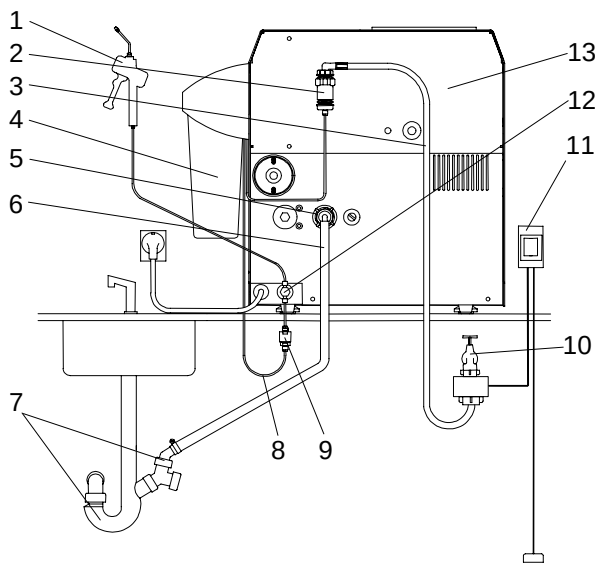
5.2. Beispiel 2: Das Speisewasser wird aus dem eingebauten Vorratstank angesaugt und der Einweg-Ablauf erfolgt über einen Siphon



1 Tank - Deckel
2 Einweg-Ablauf
3 Anschluss für interne aqua dest / aqua dem Versorgung
4 Schlauchbrücke für interne aqua dest / aqua dem Versorgung
5 Doppelschlauchtülle mit Rückstauklappen (in Pos. 6 enthalten)
6 Wand- Ablauf Aufputz (MELAG- Art.- Nr.: 37410)
7 Wandabfluss (NW 40 - bauseitig vorhanden)
8 Netzanschluss

Abbildung 4

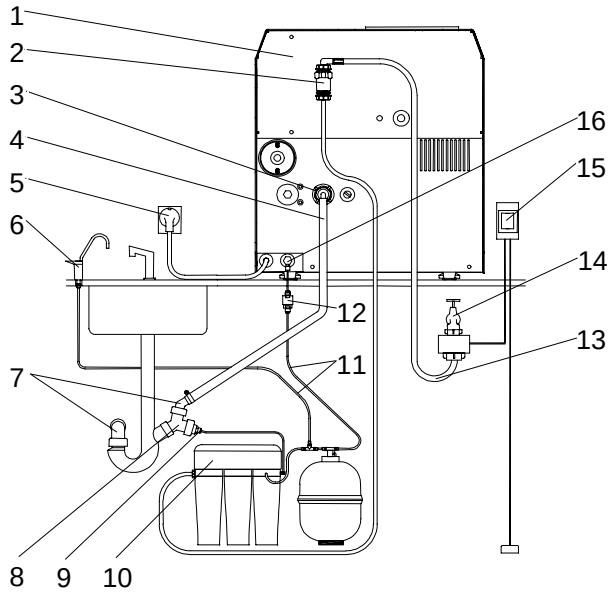
5.3. Beispiel 3: Das Speisewasser wird aus der MELA*dem*®40 eingespeist und der Einweg-Ablauf erfolgt über einen Siphon



1 MELA*jet*® (MELAG Art.-Nr.: 30300) optional
2 Sicherungskombination bestehend aus Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter nach EN 1717
3 Leitungswasserzulaufschlauch (Druckschlauch)
4 MELA*dem*®40
5 Einweg-Ablauf-Stutzen
6 Einweg-Ablaufschlauch DN 16
7 Doppelkammer-Siphon (MELAG Art.-Nr.: 26635 - optional)
8 Zulaufschlauch aqua dest / aqua dem
9 Speisewasserfilter MELA*dem*®
10 Wasserhahn mit Sicherungskombination (bauseitig vorhanden)
11 Leckmelder mit Absperrventil und Sonde (MELAG Art.-Nr.: 01056 - optional)
12 Speisewasser-Zuflußstutzen aqua dem (MELAG Art.-Nr.: 53462 - im Lieferumfang enthalten)
13 Euroklav®29-S / 23V-S Rückansicht

Abbildung 5

5.4. Beispiel 4: Das Speisewasser wird aus der MELA*dem*®47 eingespeist und der Einweg-Abfluss erfolgt über einen Siphon



1 Euroklav®29-S / 23V-S Rückansicht
2 Sicherungskombination bestehend aus Rückfluss-verhinderer und Rohrbelüfter nach EN 1717
3 Einweg-Ablauf-Stutzen
4 Einweg-Ablaufschlauch DN 16
5 Netzanschluss
6 Entnahmehahn aqua dest / aqua dem
7 Doppelkammer-Siphon (MELAG Art.-Nr.: 26635 - optional)
8 Doppelschlauchtülle mit Rückstauklappen (MELAG Art.-Nr.: 37400 - optional)
9 Konzentratabfluss von MELA*dem*®47
10 MELA*dem*®47
11 Zulaufschlauch aqua dest / aqua dem
12 Speisewasserfilter MELA*dem*®
13 Leitungswasserzulaufschlauch für MELA*dem*®47
14 Wasserhahn mit Sicherungskombination (bauseitig vorhanden)
15 Leckmelder mit Absperrventil und Sonde (MELAG Art.-Nr.: 01056 - optional)
16 Speisewasser-Zuflußstutzen aqua dem

Abbildung 6